

Niederschrift

der X/7. Sitzung

Bezirksausschuss Grafschaft der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Dienstag, 15. November 2022
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:47 Uhr
Sitzungsort: Kleiner Saal der Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Vorsitzender

Bernd Schrewe

Ausschussmitglieder

Max Hanses

Johanna Quast

Ralf Rickert

Frank Schauerte

Stefan Sporing

Kerstin Wunderlich

Beratende Mitglieder

Johannes Hardebusch

Von der Verwaltung

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke

Stadtangestellter Heiner Beste

Schriftführer

Stadtangestellter Simon Kling

Aufgrund besonderer Einladung

Herrn Schulte

Entschuldigt fehlen

Christopher Glebe

Hannah Roßwinkel

Ausschussvorsitzender Schrewe eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Dicke als technischen Beigeordneten und Herrn Schulte vom Planungsbüro Schulte, sowie die anwesenden Ausschussmitglieder und Herrn Beste als Vertreter der Verwaltung. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eröffnung des TOP 1 informiert Herr Beste die Anwesenden über den allgemeinen Ablauf eines Bauleitplanverfahrens.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bebauungsplan Nr. 174 "Almhütte Schanze", Ortsteil Schanze X/575
(im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Durchführung der 44. FNP-Änderung im Bereich der "Almhütte Schanze")
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
3. 44. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg X/576
– Bereich „Skihütte Schanze“, Ortsteil Schanze
Änderung von „Fläche für die Landwirtschaft“ und "Wald" in
„(Sonstiges) Sondergebiet – Besondere Zweckbestimmung:
Freizeit, Erholung, Gastronomie und Wohnmobile“ und "Fläche für
Sportanlagen"
(im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des
Bebauungsplanes Nr. 174 "Almhütte Schanze")
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
4. Verschiedenes

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

In der Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner melden sich die Herren Stratmann, J. Willmes, St. Willmes, H.-J. Vollmers und Hauschulz zu Wort. Es folgen Fragen, Anregungen und Anmerkungen bzgl. der in der Tagesordnung aufgeführten Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Skihütte Schanze“. Unter anderem geht es um die Sicherheit der Beschäftigten des Gastronomiebetriebes, aber auch um die Sicherstellung der Nutzung des Weges durch landwirtschaftliche Fahrzeuge. Diese und weitere Fragen werden durch Herrn Schulte beantwortet.

Die genannten Anregungen und Anmerkungen können im weiteren Verlauf des Bauleitplanverfahrens im Rahmen der Bürgerbeteiligung eingebracht werden.

TOP 2 Bebauungsplan Nr. 174 "Almhütte Schanze", Ortsteil Schanze (im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Durchführung der 44. FNP-Änderung im Bereich der "Almhütte Schanze") - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

X/575

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.
Herr Schrewe erläutert den Tagesordnungspunkt.

Der Bezirksausschuss Grafschaft schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg bei einer Enthaltung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg fasst für das im Übersichtsplan Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage umgrenzte Gebiet im Bereich der Skihütte beim Ortsteil Schanze gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den verfahrenseinleitenden Beschluss zur Aufstellung des gem. § 30 Abs. 1 BauGB qualifizierten Bebauungsplanes Nr. 174 „Almhütte Schanze“.

Planungsziel ist die Ausweisung eines (Sonstigen) Sondergebietes gem. § 11 Baunutzungsverordnung mit der besonderen Zweckbestimmung „Erholung, Freizeit, Gastronomie und Wohnmobile“, welches im Wesentlichen der Erweiterung der Außenbereichsanlagen um Stellplätze, u.a. für Wohnmobile, dienen soll sowie der Etablierung von Außengastronomie und diese ergänzende, kleinteilige Freizeitattraktivitäten. Da diese z.T. in den Bereich der nach wie vor beabsichtigt weiterzuführenden Wintersportnutzung fallen, soll dieses Areal südlich der Zuwegung zur Skihütte grundsätzlich als „Fläche für Sportanlagen“ ausgewiesen werden.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 174 „Almhütte Schanze“ erfolgt im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Durchführung der im Wesentlichen räumlich deckungsgleichen 44. FNP-Änderung.

- TOP 3 44. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg – Bereich „Skihütte Schanze“, Ortsteil Schanze**
Änderung von „Fläche für die Landwirtschaft“ und "Wald" in
„(Sonstiges) Sondergebiet – Besondere Zweckbestimmung: Freizeit,
Erholung, Gastronomie und Wohnmobile“ und "Fläche für
Sportanlagen"
(im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des
Bebauungsplanes Nr. 174 "Almhütte Schanze")
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB **X/576**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.
 Herr Schrewe erläutert den Tagesordnungspunkt.

Der Bezirksausschuss Grafschaft schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg bei einer Enthaltung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg fasst für das im Übersichtsplan Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage umgrenzte Gebiet im Bereich der Skihütte im Ortsteil Schanze gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den verfahrenseinleitenden Aufstellungsbeschluss für die 44. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Schmallenberg.

Planungsziel ist die darstellende Ausweisung eines Sondergebietes, welches im Wesentlichen der Erweiterung der Außenbereichsanlagen um Stellplätze, u.a. für Wohnmobile, dienen soll sowie der Etablierung von Außengastronomie und diese ergänzende, kleinteilige Freizeitattraktivitäten. Da diese z.T. in den Bereich der nach wie vor beabsichtigt weiterzuführenden Wintersportnutzung fallen, soll dieses Areal südlich der Zuwegung zur Skihütte als „Fläche für Sportanlagen“ dargestellt und ausgewiesen werden.

Die Durchführung der 44. FNP-Änderung erfolgt im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 174 „Almhütte Schanze“.

TOP 4 Verschiedenes

TOP 4.1 Skilift Schanze

Auf Nachfrage von Herrn Schauerte teilt Herr Schulte mit, dass sich der Betreiber eine Inbetriebnahme des Skiliftes in der ursprünglichen Form durchaus offenhalte.

TOP 4.2 Zuwegung zur Almhütte in Schanze

Herr Schauerte fragt, wer für die Asphaltierung und Instandhaltung der Zufahrtsstraße zur Almhütte verantwortlich sei.

Herr Schulte teilt mit, dass dies noch vertraglich festgehalten werde müsse.

Bernd Schrewe
Ausschussvorsitzender

Simon Kling
Schriftführer